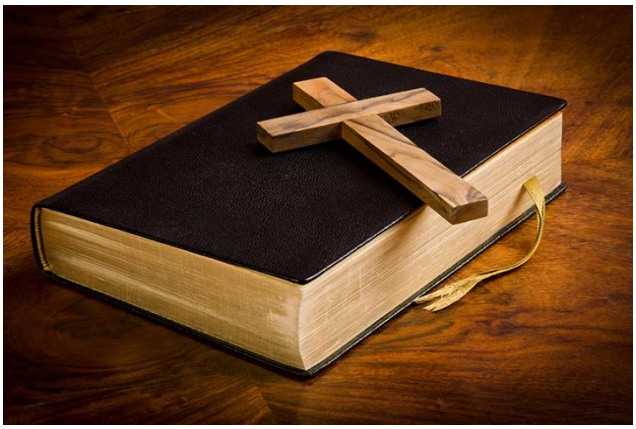
Was ist Ökumene

11.11.2024

Rund zwanzig Teilnehmende aus fast allen Gemeinden des Bezirks haben sich am 11. November 2024 in Burgdorf eingefunden, um sich auszutauschen und mehr über die Aktivitäten im Bezirk zu erfahren.



Was ist Ökumene?

Mit dieser Frage eröffneten die beiden Organisatoren den Informationsabend über die Ökumene im Bezirk Bern-Nord und beschrieben sie als ein grosses Haus mit vielen Wohnungen. Die Bewohner sind christliche Glaubensgemeinschaften, die ihre Wohnungen nach ihrem Glauben und ihrer Tradition einrichten. Sie bilden eine wohlwollende Hausgemeinschaft unter dem Motto «Einheit in versöhnter Verschiedenheit».

Das Fundament ist das gemeinsame Glaubensbekenntnis, die Anerkennung der Trinität Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Das Dach bildet die Bibel, die Wände sind das «Unser Vater» und das Evangelium. Ökumene praktizieren heisst Geben und Nehmen, wie auch gegenseitige Akzeptanz.

Schon in der Vorstellungsrunde stellte sich heraus, dass im Bezirk bereits viele Aktivitäten im Sinne der Ökumene Realität sind, sei es in einem organisierten Rahmen, wie in Burgdorf und Solothurn, von der Gemeindepolitik unterstützt, bis hin zu verschiedenen Initiativen, die aufgrund persönlicher Kontakte entstanden sind.

Wie kann der Aufbau zu einem fruchtbaren ökumenischen Zusammenleben erfolgen? Dazu bedarf es guter Rahmenbedingungen:

- Orientierung an den „Leitlinien zur Gestaltung und Förderung des ökumenischen Miteinanders“ der NAK
- Leitende Person(en) «mit langem Schnuuf» und grosser Geduld
- Eine offene Kommunikation nach aussen und innen
- Unterstützung durch Gemeindeleitung und Gemeindemitglieder
- Bereitschaft, ausgetretene Pfade zu verlassen, neue Erfahrungen zu machen und sich auf andersartige Eindrücke einzulassen

Mit einem selbstbewussten, demütigen Glauben ohne Überheblichkeit brauchen sich die neuapostolischen Glaubensgeschwister nicht zu scheuen, sich gegenüber den Mit-Christen zu öffnen!

Das Wort Oikumene, deutsch auch Ökumene, bezeichnete in der griechisch-römischen Antike die gesamte bewohnte Welt, soweit sie damals bekannt war. In der Alten Kirche hatte das Wort neben der politischen Bedeutung im römischen Reich auch eine kirchliche Bedeutung und bezeichnete die Gesamtheit der Christen (Quelle: Wikipedia).